



Umzugskosten und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen mit der Barmer Krankenkasse

Ihr umfassender Leitfaden zu Unterstützungsleistungen, Antragsverfahren und
praktischen Hilfen für einen barrierefreien Lebensraum

Umzugskosten und Unterstützungsleistungen

Ein Überblick zu Anträgen und Angeboten der Barmer Krankenkasse

Leben verändert sich – manchmal erfordern gesundheitliche Einschränkungen oder Pflegebedürftigkeit Anpassungen in unserem Wohnumfeld. Die Barmer Krankenkasse steht Ihnen in solchen Situationen zur Seite und bietet umfassende Unterstützung bei Umzugskosten und wohnumfeldverbessernden Maßnahmen. Diese Präsentation gibt Ihnen einen detaillierten Überblick über alle Möglichkeiten, Voraussetzungen und den Weg zur erfolgreichen Antragstellung.



Kontaktinformationen Butler Umzüge GmbH

Ihr Partner für barrierefreie Umzüge

Butler Umzüge GmbH ist ein erfahrener Dienstleister, der sich auf Umzüge für Menschen mit besonderen Bedürfnissen spezialisiert hat. Das Unternehmen arbeitet eng mit der Barmer Krankenkasse zusammen.

Adresse:

Alt-Friedrichsfelde 90
10315 Berlin

Telefon: 030 845 188 55

E-Mail: info@butler-umzuege.de

Servicezeiten

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

08:00–22:00 Uhr

Website:

www.butler-umzuege.de



Einleitung: Ihre Unterstützung in besonderen Lebenslagen



Umzugsunterstützung

Die Barmer übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen Kosten für notwendige Umzüge bei gesundheitlichen Einschränkungen



Entlastung für Versicherte

Finanzielle und organisatorische Unterstützung in herausfordernden Lebensphasen



Wohnumfeldverbesserung

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung Ihres Wohnraums an individuelle Bedürfnisse

Diese Präsentation führt Sie durch alle wichtigen Themen: von den Voraussetzungen für Unterstützungsleistungen über das Antragsverfahren bis hin zu praktischen Beispielen und Kontaktmöglichkeiten. Unser Ziel ist es, Ihnen den Weg zu einem barrierefreien und selbstbestimmten Leben zu erleichtern.

Warum Unterstützung bei Umzugskosten?

01

Lebensverändernde Ereignisse

Gesundheitliche Einschränkungen, Pflegebedürftigkeit oder Behinderungen können einen Wohnungswechsel notwendig machen

02

Barrierefreies Wohnen

Anpassung des Wohnumfelds ermöglicht ein selbstständiges und würdevolles Leben im Alter oder bei Einschränkungen

03

Finanzielle Entlastung

Umzugskosten können in schwierigen Situationen eine erhebliche Belastung darstellen – die Barmer hilft

Ein Umzug ist mehr als nur der Transport von Möbeln. Er bedeutet oft einen Neuanfang und die Chance auf mehr Lebensqualität. Die Barmer Krankenkasse versteht diese Herausforderungen und bietet gezielte Unterstützung an.



Wer kann Unterstützung beantragen?

Anspruchsberechtigte Personengruppen

Versicherte der Barmer

Alle Mitglieder der Barmer Krankenkasse können bei entsprechendem Bedarf Unterstützung beantragen

Menschen mit Einschränkungen

Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, Behinderungen oder Pflegebedarf haben Zugang zu den Leistungen

Medizinische Notwendigkeit

Versicherte, die aus medizinischen Gründen umziehen müssen, um ihre Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern



Die Barmer Krankenkasse setzt sich dafür ein, dass alle Versicherten unabhängig von ihrer Lebenssituation die Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Entscheidend ist der nachweisbare medizinische Bedarf.

Voraussetzungen für die Kostenübernahme



Ärztliche Bescheinigung

Ein ärztliches Attest oder ein medizinisches Gutachten belegt die Notwendigkeit des Umzugs aus gesundheitlichen Gründen



Nachweis der Gründe

Detaillierte Dokumentation über gesundheitliche oder pflegerische Gründe, die den Wohnungswechsel erforderlich machen



Rechtzeitige Antragstellung

Der Antrag muss zwingend vor der Durchführung des Umzugs bei der Barmer eingereicht werden – nachträgliche Anträge können nicht berücksichtigt werden



Wichtiger Hinweis: Eine rechtzeitige Planung ist entscheidend. Kontaktieren Sie die Barmer frühzeitig, um alle erforderlichen Schritte zu besprechen und Verzögerungen zu vermeiden.

Welche Kosten werden übernommen?

1

Transportkosten

Kosten für professionelle Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge GmbH können übernommen werden

- Verpackungsmaterial
- Transport der Möbel und persönlichen Gegenstände
- Be- und Entladearbeiten

2

Wohnraumanpassung

Finanzielle Unterstützung für barrierefreie Umbauten in der neuen Wohnung

- Türverbreiterungen für Rollstuhlnutzung
- Rampeninstallation
- Badezimmerumgestaltung

3

Lagerkosten

In begründeten Ausnahmefällen können auch Zwischenlagerkosten für Möbel berücksichtigt werden



Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen



Mehr Lebensqualität durch Anpassungen

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen haben das Ziel, Ihre Mobilität im Alltag zu erhöhen und ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Diese Investitionen tragen maßgeblich zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität bei.

Typische Beispiele für Maßnahmen:

- **Treppenlifte:** Überwindung von Höhenunterschieden innerhalb der Wohnung
- **Türverbreiterungen:** Rollstuhlgerechte Durchgänge schaffen
- **Badezimmerumbauten:** Ebenerdige Duschen, Haltegriffe, erhöhte Toiletten
- **Rampen:** Barrierefreier Zugang zum Gebäude

Diese Maßnahmen werden durch Zuschüsse der Barmer Krankenkasse finanziell unterstützt, wenn ein entsprechender Bedarf nachgewiesen wird.

Antrag auf wohnumfeldverbessernde Maßnahmen



Schritt 1: Beratung

Nehmen Sie Kontakt mit der Barmer Krankenkasse auf. Die Experten beraten Sie ausführlich zu allen Möglichkeiten und Anforderungen



Schritt 2: Kostenvoranschlag

Holen Sie detaillierte Kostenvoranschläge von qualifizierten Handwerkern oder Fachfirmen ein



Schritt 3: Antragstellung

Reichen Sie den vollständigen Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen und Nachweisen bei der Barmer ein

Der Prozess mag zunächst umfangreich erscheinen, aber mit der richtigen Vorbereitung und der Unterstützung durch die Barmer verläuft alles reibungslos. Zögern Sie nicht, bei Unklarheiten nachzufragen – das Team der Barmer steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Vorteile der Unterstützung



Finanzielle Entlastung

Umzüge und Wohnraumanpassungen können erhebliche Kosten verursachen. Die Unterstützung der Barmer reduziert die finanzielle Belastung für Betroffene und ihre Angehörigen deutlich.



Selbstständigkeit

Barrierefreie Wohnräume ermöglichen es Ihnen, länger selbstständig und mobil zu bleiben. Dies steigert das Selbstwertgefühl und die Lebensfreude erheblich.



Vermeidung von Heimaufenthalten

Durch gezielte Anpassungen des Wohnumfelds können Pflegeheimaufenthalte vermieden oder hinausgezögert werden. Menschen bleiben in ihrer vertrauten Umgebung.

Schritte zur Beantragung von Umzugskosten

01

Kontaktaufnahme mit der Barmer

Der erste Schritt ist immer die Kontaktaufnahme mit Ihrer Barmer Krankenkasse. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, um Ihre individuelle Situation zu besprechen und alle offenen Fragen zu klären.

02

Unterlagen zusammenstellen

Sammeln Sie alle erforderlichen Dokumente: ärztliche Bescheinigung über die medizinische Notwendigkeit, Kostenvoranschläge von Umzugsunternehmen, Nachweise über Ihre aktuelle Wohnsituation und die geplante neue Wohnung.

03

Prüfung und Genehmigung

Nach Einreichung aller Unterlagen prüft die Barmer Krankenkasse Ihren Antrag sorgfältig. Bei vollständigen Unterlagen erhalten Sie in der Regel innerhalb weniger Wochen eine Rückmeldung über die Genehmigung.

📌 **Tipp:** Je vollständiger und präziser Ihre Unterlagen sind, desto schneller kann Ihr Antrag bearbeitet werden. Nehmen Sie sich Zeit für eine sorgfältige Vorbereitung.



Wichtige Unterlagen für den Antrag

Medizinische Nachweise

- Ärztliches Attest

Detaillierte Bescheinigung über gesundheitliche Einschränkungen und die medizinische Notwendigkeit des Umzugs

- Gutachten

Bei komplexeren Fällen kann ein umfassendes medizinisches Gutachten erforderlich sein

Finanzielle Unterlagen

- Kostenvoranschläge

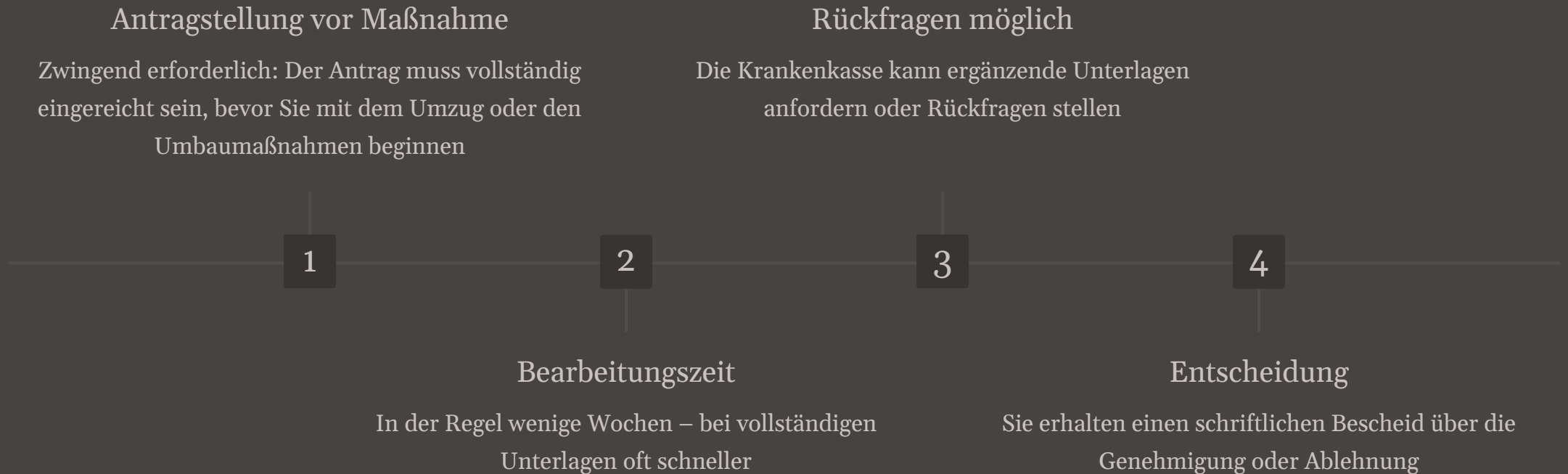
Detaillierte Angebote von Umzugsunternehmen oder Handwerkern mit Aufschlüsselung aller Positionen

- Maßnahmenbeschreibung

Ausführliche Darstellung der geplanten Umbaumaßnahmen mit Grundrissen und technischen Details

Eine vollständige Dokumentation ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Antragstellung. Bewahren Sie Kopien aller eingereichten Unterlagen für Ihre eigenen Unterlagen auf.

Fristen und Bearbeitungszeit



❏ **Wichtig:** Planen Sie ausreichend Zeit ein. Beginnen Sie nicht mit Maßnahmen, bevor Sie eine schriftliche Genehmigung erhalten haben, da sonst keine Kostenerstattung möglich ist.

Kostenübernahme durch die Barmer

Zuschussmodelle

Die Barmer bietet verschiedene Modelle der finanziellen Unterstützung an:

- Pauschale Zuschüsse für Standardmaßnahmen
- Prozentuale Beteiligung an den Gesamtkosten

Maximale Förderbeträge

Die Höhe der Förderung hängt ab von:

- Art und Umfang der Maßnahme
- Individuellem medizinischem Bedarf
- Wirtschaftlichkeit der Lösung

Eigenbeteiligung

Eine vollständige Kostenübernahme ist nicht in allen Fällen möglich. Oft wird eine angemessene Eigenbeteiligung erwartet.

Die genauen Fördersätze werden individuell nach Prüfung Ihres Antrags festgelegt. Das Team der Barmer berät Sie gerne zu den Möglichkeiten in Ihrem speziellen Fall.

Beispiel: Umzug aus gesundheitlichen Gründen

Praxisfall: Herr Schmidt, 68 Jahre



Ausgangssituation: Herr Schmidt lebt seit 30 Jahren in einer Wohnung im dritten Stock ohne Aufzug. Nach einem Schlaganfall ist seine Mobilität stark eingeschränkt, und er ist auf einen Rollator angewiesen. Das tägliche Treppensteigen ist für ihn nicht mehr möglich.

Lösung: Die Barmer Krankenkasse übernahm nach Prüfung des Antrags:

- Die vollständigen Transportkosten für den Umzug in eine barrierefreie Erdgeschosswohnung
- Einen Zuschuss für notwendige Umbaumaßnahmen im neuen Badezimmer (ebenerdige Dusche, Haltegriffe)
- Kosten für die Türverbreiterung zur Rollstuhlkompatibilität

Ergebnis: Herr Schmidt kann nun wieder selbstständig leben und seine Lebensqualität hat sich deutlich verbessert.

Beispiel: Wohnumfeldverbessernde Maßnahme

Praxisfall: Familie Müller

Die Herausforderung

Frau Müller (72 Jahre) leidet an fortschreitender Arthrose in den Knien. Das Obergeschoss ihres Einfamilienhauses, in dem sich das Schlafzimmer befindet, ist für sie kaum noch erreichbar.

Die Antragstellung

Nach ausführlicher Beratung durch die Barmer reichte Familie Müller einen Antrag auf Installation eines Treppenlifts ein. Beigelegt waren ein ärztliches Gutachten und drei Kostenvoranschläge.

Das Ergebnis

Die Barmer genehmigte einen Zuschuss von 4.000 Euro für den Treppenlift. Frau Müller kann nun wieder alle Bereiche ihres Hauses selbstständig erreichen und muss nicht umziehen.



Butler Umzüge GmbH als Partner

Professioneller Service

Butler Umzüge GmbH arbeitet in enger Kooperation mit der Barmer Krankenkasse und versteht die besonderen Anforderungen bei gesundheitsbedingten Umzügen

Spezialisierung

Das Unternehmen hat sich auf Umzüge für Senioren und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen spezialisiert und bringt langjährige Erfahrung mit

Rundum-Service

Von der kostenlosen Beratung über die Angebotserstellung bis zur vollständigen Durchführung – alles aus einer Hand

Butler Umzüge GmbH kennt die Anforderungen der Barmer Krankenkasse genau und kann Sie bei der Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen für Ihren Antrag unterstützen. Das erfahrene Team geht sensibel auf Ihre individuelle Situation ein.

Vorteile von Butler Umzüge GmbH

1

Individuelle Betreuung

Jeder Umzug wird sorgfältig geplant und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Ein fester Ansprechpartner begleitet Sie durch den gesamten Prozess.

2

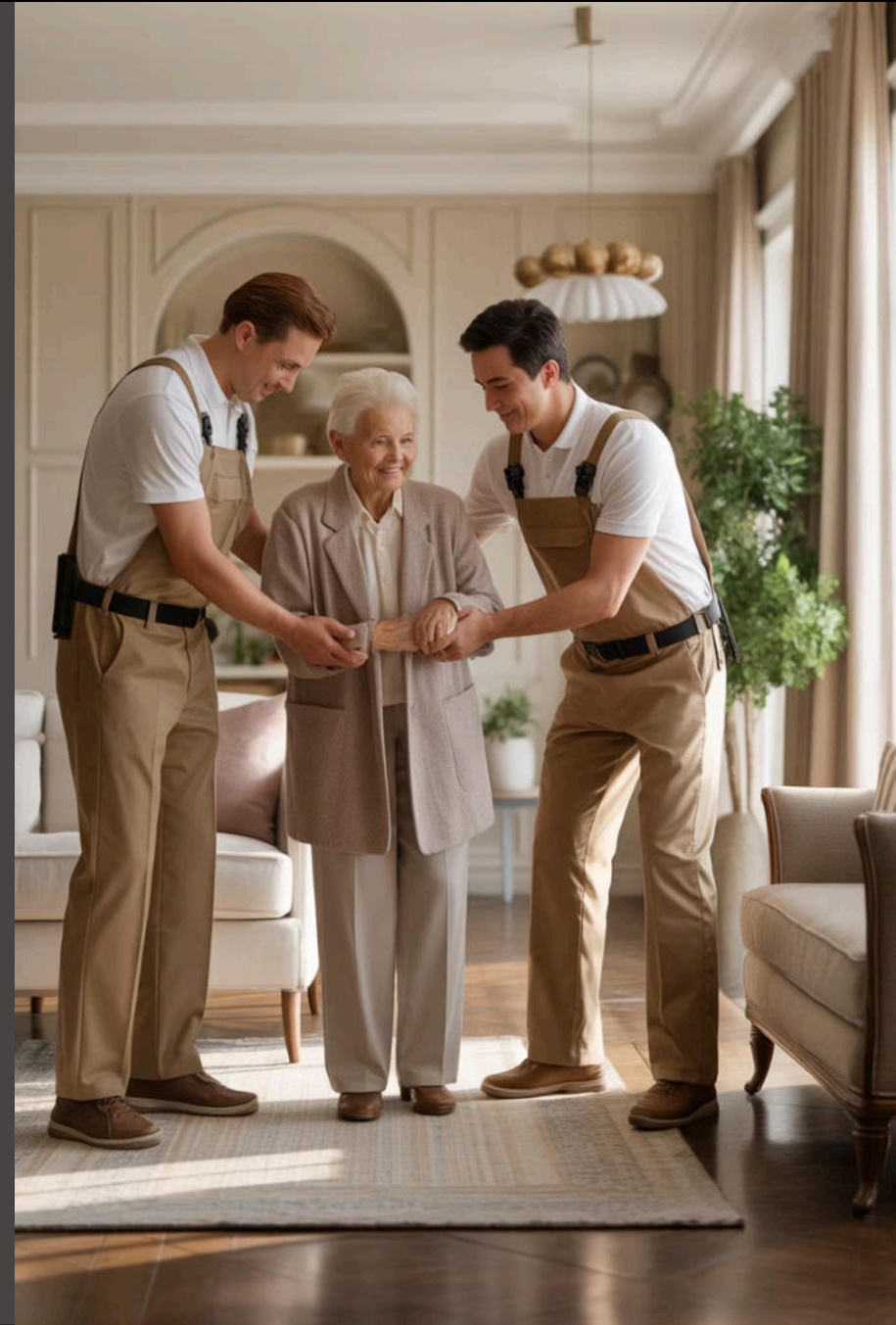
Sensibilität und Erfahrung

Das Team ist geschult im Umgang mit Menschen in besonderen Lebenssituationen und geht respektvoll und einfühlsam mit Ihren Anliegen um.

3

Flexible Zeiten

Mit Öffnungszeiten von Montag bis Samstag, 08:00 bis 22:00 Uhr, ist Butler Umzüge auch außerhalb üblicher Geschäftszeiten für Sie da.



Kontaktinformationen Butler Umzüge GmbH

Adresse

Alt-Friedrichsfelde 90
10315 Berlin

Telefon

030 845 188 55

E-Mail

info@butler-umzuege.de

Website

www.butler-umzuege.de

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag:

08:00–22:00 Uhr

Auch außerhalb der Bürozeiten sind wir für dringende Anfragen erreichbar. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!



Häufige Fragen (FAQ)

1

Wer entscheidet über die Kostenübernahme?

Die Entscheidung trifft die Barmer Krankenkasse nach sorgfältiger Prüfung Ihres individuellen Falls und der eingereichten Unterlagen.

2

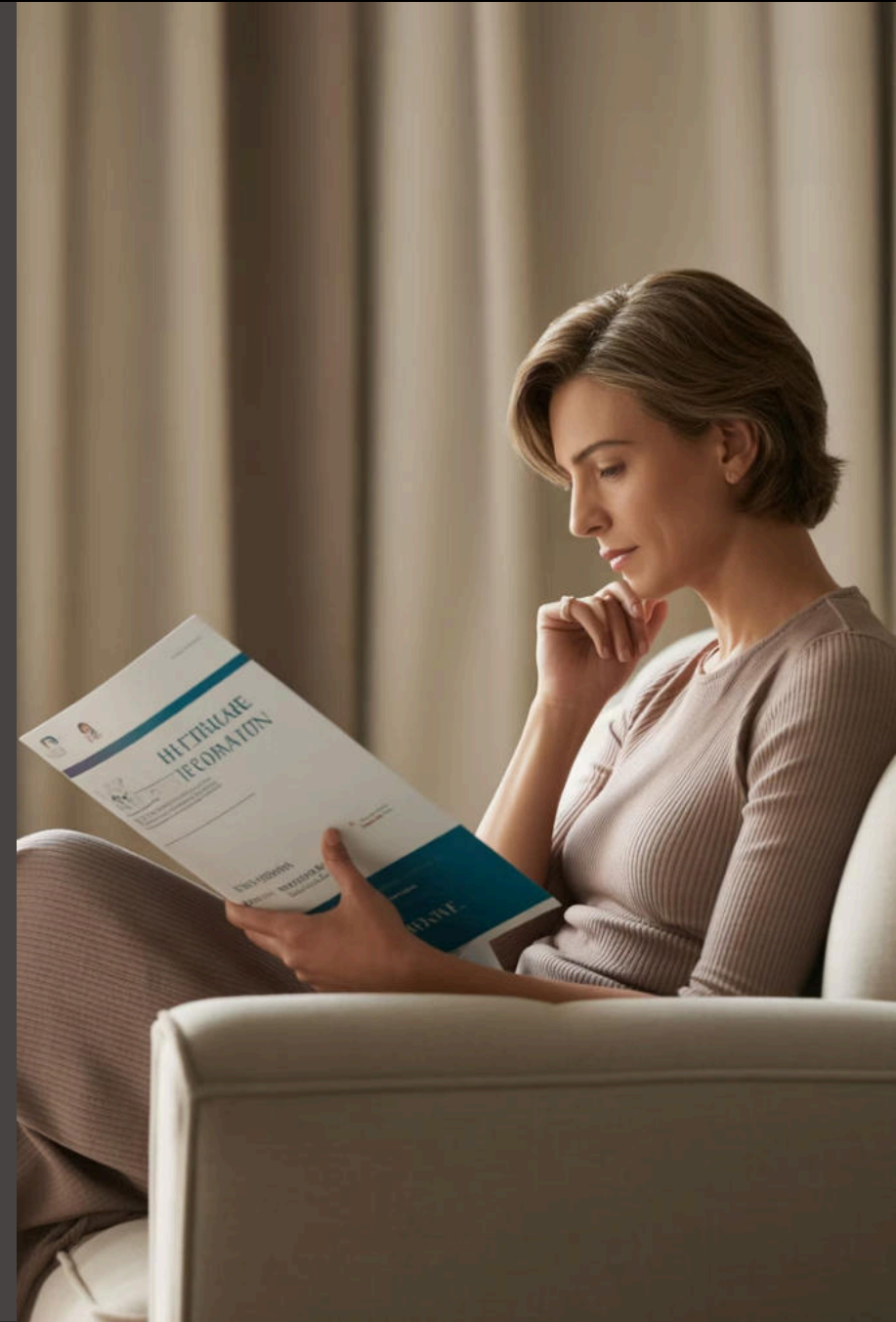
Welche Unterlagen sind notwendig?

In der Regel benötigen Sie ärztliche Bescheinigungen, Kostenvoranschläge und eine ausführliche Beschreibung der geplanten Maßnahme.

3

Wie lange dauert die Bearbeitung?

Bei vollständigen Unterlagen beträgt die Bearbeitungszeit in der Regel wenige Wochen. Komplexere Fälle können etwas länger dauern.



Antworten auf häufige Fragen

1. Entscheidung über Kostenübernahme

Die Barmer Krankenkasse prüft jeden Antrag individuell. Dabei werden medizinische Gutachten, die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und die persönliche Situation berücksichtigt. Ein multiprofessionelles Team aus Mediziner*innen, Sozialberater*innen und Verwaltungsfachleuten trifft die Entscheidung nach transparenten Kriterien.

2. Erforderliche Unterlagen

- Ärztliches Attest oder Gutachten zur medizinischen Notwendigkeit
- Kostenvoranschläge von mindestens zwei Anbietern
- Detaillierte Beschreibung der Maßnahme mit Plänen oder Fotos
- Nachweis über Ihre aktuelle Wohnsituation
- Ausgefülltes Antragsformular der Barmer

3. Bearbeitungszeit des Antrags

Die Standardbearbeitungszeit liegt bei 2-4 Wochen für vollständige Anträge. In dringenden Fällen ist eine beschleunigte Prüfung möglich – sprechen Sie dies direkt bei der Antragstellung an.

Faktoren, die die Bearbeitungszeit beeinflussen:

- Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen
- Komplexität des Einzelfalls
- Notwendigkeit zusätzlicher medizinischer Begutachtung
- Aktuelle Auslastung der Fachabteilung

Sie erhalten in jedem Fall eine Eingangsbestätigung und werden über den Bearbeitungsstand informiert.

Tipps zur erfolgreichen Antragstellung

Frühzeitige Kontaktaufnahme

- 1 Nehmen Sie bereits in der Planungsphase Kontakt mit der Barmer auf. Eine frühe Beratung hilft, Fehler zu vermeiden und den Prozess zu beschleunigen.

Vollständige Unterlagen

- 2 Stellen Sie sicher, dass alle geforderten Dokumente in der richtigen Form vorliegen. Unvollständige Anträge verzögern die Bearbeitung erheblich.

Schnelle Reaktion bei Rückfragen

- 3 Wenn die Barmer zusätzliche Informationen anfordert, antworten Sie zeitnah. Jede Verzögerung verlängert den gesamten Prozess.

📌 **Profi-Tipp:** Fertigen Sie von allen eingereichten Unterlagen Kopien an und notieren Sie sich alle Telefonate mit Datum und Ansprechpartner. Dies hilft bei eventuellen Nachfragen.



Vorteile für Versicherte

Finanzielle Entlastung

25-30% Kostenreduzierung

Umzüge und Umbaumaßnahmen stellen oft eine erhebliche finanzielle Belastung dar. Die Unterstützung der Barmer kann diese Last deutlich verringern.

Lebensqualität

Mehr Komfort im Alltag

Angepasste Wohnräume erhöhen den täglichen Komfort erheblich und tragen zu mehr Lebensfreude und Wohlbefinden bei.



Wohnraumanpassung

Individuelle Lösungen

Professionelle Beratung und finanzielle Unterstützung bei der Anpassung Ihres Wohnraums an Ihre spezifischen Bedürfnisse.

Unabhängigkeit

Selbstbestimmtes Leben

Barrierefreie Wohnräume fördern Ihre Selbstständigkeit und ermöglichen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter.

Herausforderungen bei der Antragstellung

Komplexität der Verfahren

Antragsverfahren bei Krankenkassen können komplex sein und erfordern präzise Dokumentation. Viele Versicherte fühlen sich von der Bürokratie überfordert.



Detaillierte Nachweise

Die Notwendigkeit, umfangreiche medizinische und finanzielle Nachweise zu erbringen, stellt für viele eine Hürde dar. Ärztliche Gutachten müssen detailliert sein.

Unterschiedliche Regelungen

Je nach Art der Maßnahme können unterschiedliche Voraussetzungen und Bewilligungskriterien gelten. Dies erfordert eine individuelle Prüfung jedes Einzelfalls.



Unser Rat: Lassen Sie sich nicht entmutigen! Die Experten der Barmer und Partner wie Butler Umzüge GmbH stehen Ihnen zur Seite und helfen Ihnen durch den Prozess.

Unterstützung durch Experten



Beratung durch die Barmer

Die Barmer Krankenkasse bietet umfassende Beratungsleistungen an. Erfahrene Mitarbeiter nehmen sich Zeit für Ihre Fragen und führen Sie Schritt für Schritt durch den Antragsprozess. Terminvereinbarungen sind telefonisch oder online möglich.



Spezialisierte Dienstleister

Die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern wie Butler Umzüge GmbH erleichtert den gesamten Prozess erheblich. Diese Unternehmen kennen die Anforderungen der Krankenkassen und können bei der Dokumentation unterstützen.

Nutzen Sie diese Unterstützungsangebote aktiv! Sie sind darauf ausgelegt, Ihnen den Weg zur Genehmigung so einfach wie möglich zu machen und vermeidbare Fehler zu verhindern.



Bedeutung von wohnumfeldverbessernden Maßnahmen



Selbstbestimmter Lebensstil

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen ermöglichen es Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, länger selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Prävention von Pflegebedürftigkeit

Durch rechtzeitige Anpassungen können Unfälle vermieden und die Notwendigkeit intensiverer Pflege hinausgezögert werden.



Vermeidung von Krankenhausaufenthalten

Ein sicheres, barrierefreies Wohnumfeld reduziert das Risiko von Stürzen und anderen Unfällen, die zu Krankenhauseinweisungen führen könnten.



Individuelle Anpassung

Jede Maßnahme wird auf die spezifischen Bedürfnisse und die körperliche Verfassung der betroffenen Person zugeschnitten.

Langfristige Vorteile für Versicherte



Reduzierung von Alltagsbarrieren

Barrierefreie Wohnräume ermöglichen es Ihnen, alltägliche Aktivitäten ohne fremde Hilfe durchzuführen. Dies erhält Ihre Würde und stärkt Ihr Selbstbewusstsein.

- Eigenständige Körperpflege im angepassten Badezimmer
- Freie Bewegung in allen Räumen ohne Hindernisse
- Selbstständige Essenszubereitung in der Küche
- Unabhängiger Zugang zur Wohnung und zum Gebäude

Erhöhung der Lebensqualität

Die Investition in wohnumfeldverbessernde Maßnahmen zahlt sich langfristig aus: Sie bleiben länger aktiv, selbstständig und in Ihrem vertrauten sozialen Umfeld. Die Sicherheit in den eigenen vier Wänden gibt Ihnen und Ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

Fazit

Umfassende Unterstützung

Die Barmer Krankenkasse bietet vielfältige Unterstützungsleistungen bei Umzügen und Wohnraumanpassungen für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen

Frühzeitige Planung

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der rechtzeitigen Kontaktaufnahme und sorgfältigen Vorbereitung aller erforderlichen Unterlagen

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Die enge Zusammenarbeit zwischen Versicherten, der Barmer und erfahrenen Dienstleistern wie Butler Umzüge GmbH sichert den Erfolg

Mit den richtigen Informationen, professioneller Unterstützung und einer sorgfältigen Planung können Sie die Herausforderungen eines gesundheitsbedingten Umzugs oder einer Wohnraumanpassung erfolgreich meistern. Die Barmer Krankenkasse steht Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite und hilft Ihnen, ein selbstbestimmtes Leben in einem barrierefreien Umfeld zu führen.



Kontakt zur Barmer Krankenkasse

Allgemeine Kontaktinformationen

Die Barmer Krankenkasse ist deutschlandweit für Sie erreichbar. Nutzen Sie die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten, um Ihre Fragen zu klären und Unterstützung zu erhalten.

Zentrale Service-Hotline:

Erfragen Sie die aktuellen Servicezeiten und die für Ihr Anliegen zuständige Telefonnummer auf der Website

Online-Portal:

www.barmer.de

Im Online-Portal können Sie:

- Anträge online einreichen
- Dokumente hochladen
- Den Status Ihrer Anträge verfolgen
- Mit Ihrer Geschäftsstelle kommunizieren



Persönliche Beratung

Vereinbaren Sie einen Termin in einer Geschäftsstelle in Ihrer Nähe für eine persönliche, ausführliche Beratung zu Ihren Möglichkeiten.

- ❏ **Tipp:** Bereiten Sie sich auf das Beratungsgespräch vor, indem Sie relevante medizinische Unterlagen und eine Liste Ihrer Fragen mitbringen.



Kontakt zu Butler Umzüge GmbH

Telefon

030 845 188 55

Montag–Samstag, 08:00–22:00
Uhr



E-Mail

info@butler-umzuege.de

Antwort in der Regel innerhalb
von 24 Stunden

Website

www.butler-umzuege.de

Online-Anfrage und Informationen

Butler Umzüge GmbH bietet kostenlose Erstberatungen an. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Anliegen unverbindlich zu besprechen und ein maßgeschneidertes Angebot zu erhalten.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir hoffen, dass diese Präsentation Ihnen einen umfassenden Überblick über die Unterstützungsmöglichkeiten bei Umzügen und wohnumfeldverbessernden Maßnahmen durch die Barmer Krankenkasse gegeben hat.

Ihre nächsten Schritte

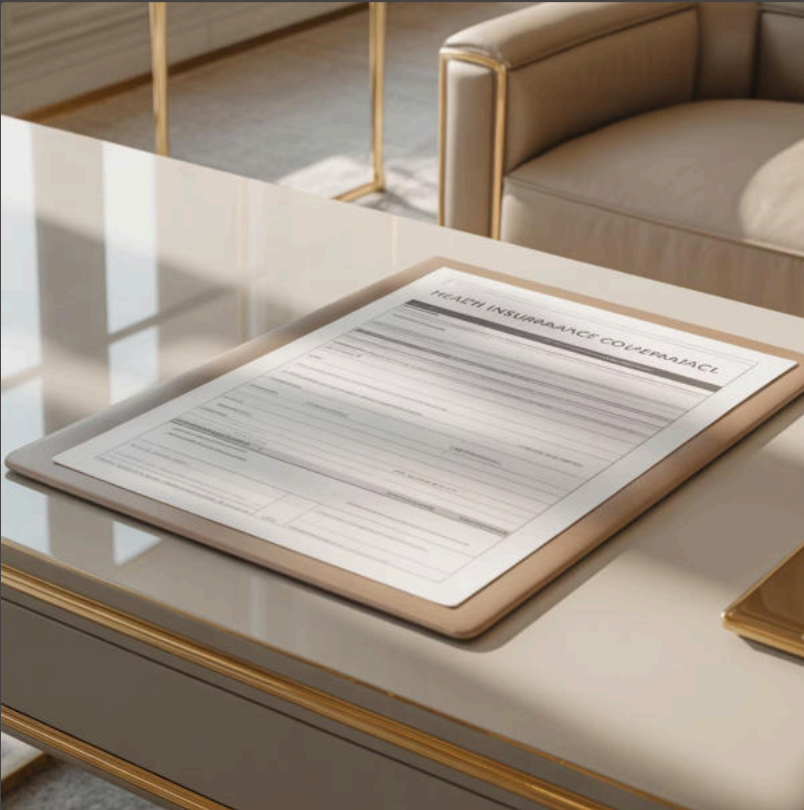
- Kontaktieren Sie die Barmer für ein Erstgespräch
- Sammeln Sie die erforderlichen medizinischen Nachweise
- Holen Sie Kostenvoranschläge ein
- Stellen Sie Ihren Antrag rechtzeitig

Weitere Unterstützung

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Experten der Barmer Krankenkasse und Butler Umzüge GmbH jederzeit gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, sich bei Unklarheiten zu melden!

FAQ: Übernimmt die Barmer die Umzugskosten?

Frage 1: Kostenübernahme durch die Barmer



Antwort: Ja, die Barmer Krankenkasse kann unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für einen Umzug übernehmen. Dies ist vor allem dann möglich, wenn der Umzug aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist oder wenn wohnumfeldverbessernde Maßnahmen notwendig sind.

Wichtige Bedingungen:

- Medizinische Notwendigkeit muss nachgewiesen werden
- Ärztliches Attest oder Gutachten erforderlich
- Antrag muss vor dem Umzug gestellt werden
- Die Maßnahme muss wirtschaftlich vertretbar sein

Empfehlung: Es wird dringend empfohlen, vorab einen detaillierten Antrag auf Kostenübernahme zu stellen und nicht mit dem Umzug zu beginnen, bevor eine Genehmigung vorliegt.



FAQ: Was sind wohnumfeldverbessernde Maßnahmen?

Frage 2: Definition und Beispiele

Antwort: Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sind bauliche oder technische Anpassungen in Ihrem Wohnraum, die Ihre Lebensqualität verbessern können, insbesondere bei gesundheitlichen Einschränkungen oder Mobilitätsproblemen.



Treppenlifte

Installation von Liftsystemen zur Überwindung von Treppen innerhalb der Wohnung oder im Treppenhaus



Barrierefreie Badezimmer

Ebenerdige Duschen, Haltegriffe, erhöhte Toiletten, rutschfeste Böden und unterfahrbare Waschbecken



Türverbreiterungen

Anpassung von Türrahmen für rollstuhlgerechte Durchgänge (mindestens 90 cm Breite)



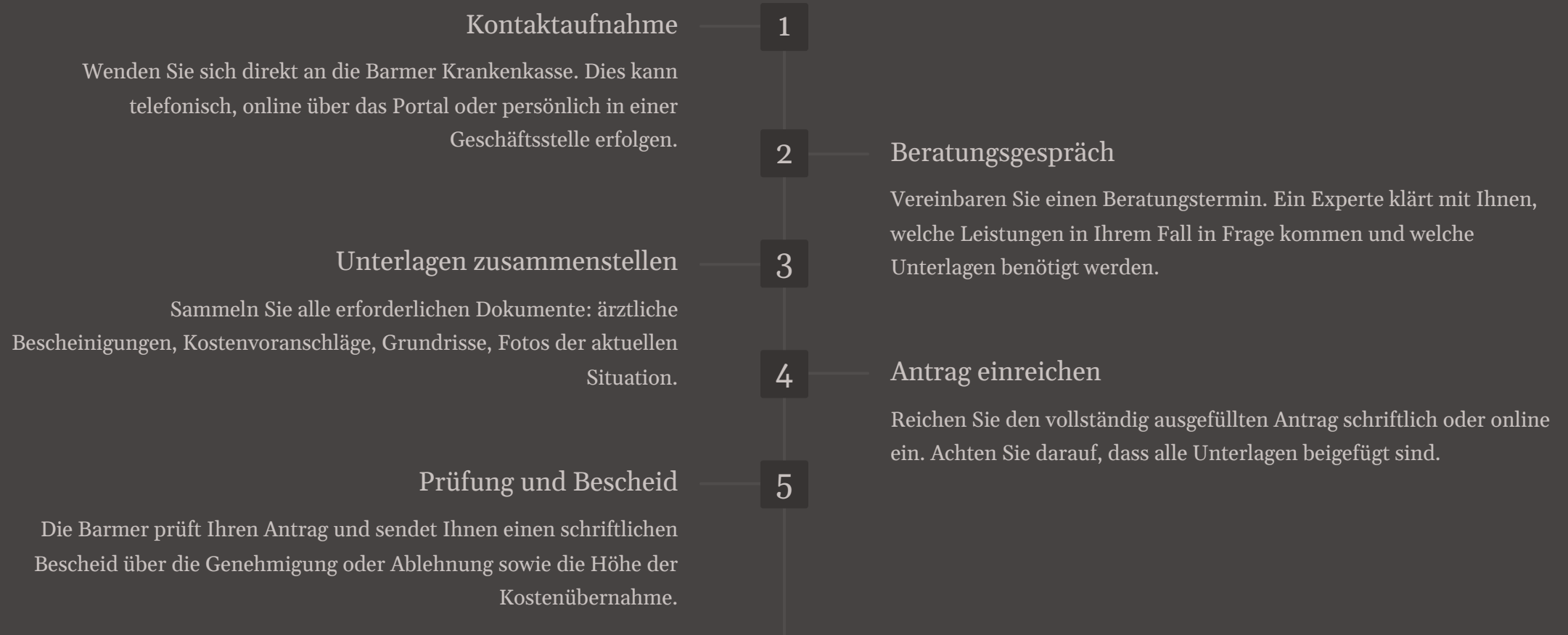
Rampen und Aufzüge

Installation von Rampen am Hauseingang oder Hinzufügen von Aufzugsanlagen bei Mehrfamilienhäusern

Diese Maßnahmen können von der Krankenkasse finanziell unterstützt werden, wenn ein medizinischer Bedarf durch ärztliche Gutachten nachgewiesen wird.

FAQ: Wie stelle ich einen Antrag?

Frage 3: Das Antragsverfahren Schritt für Schritt



Auf der Website der Barmer finden Sie entsprechende Formulare und weitere detaillierte Informationen zum Download.

FAQ: Gibt es spezielle Formulare?

Frage 4: Antragsformulare und Dokumente

Antwort: Ja, die Barmer Krankenkasse stellt spezielle Formulare für den Antrag auf Umzugskostenübernahme oder wohnumfeldverbessernde Maßnahmen zur Verfügung.

Wo finde ich die Formulare?

- **Online:** Auf der Website www.barmer.de im Downloadbereich
- **Per Post:** Anfordern bei Ihrer zuständigen Barmer Geschäftsstelle
- **Persönlich:** Abholen in jeder Geschäftsstelle
- **Telefonisch:** Zusendung nach telefonischer Anforderung



Wichtige Formulare

- Antrag auf Kostenübernahme für Umzug
- Antrag auf wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Ärztliche Bescheinigung (Vordruck)
- Checkliste erforderlicher Unterlagen

Die Formulare sind so gestaltet, dass sie Sie Schritt für Schritt durch den Antragsprozess führen und sicherstellen, dass keine wichtigen Informationen fehlen.

FAQ: Kann Butler Umzüge bei Anträgen helfen?

Frage 5: Unterstützung durch Butler Umzüge GmbH

Antwort: Ja, Butler Umzüge GmbH bietet professionelle Unterstützung bei Umzügen an und kann auch bei der Abwicklung von Anträgen im Zusammenhang mit der Barmer Krankenkasse behilflich sein.

Beratung zum Umfangsumfang

Das erfahrene Team berät Sie, welche Leistungen für Ihren speziellen Umzug notwendig sind und erstellt detaillierte Kostenvoranschläge, die Sie Ihrem Antrag beifügen können.

Dokumentation und Nachweise

Butler Umzüge kennt die Anforderungen der Barmer genau und kann die Dokumentation so aufbereiten, dass sie den Antragsanforderungen entspricht.

Koordination mit der Krankenkasse

Bei Bedarf kann Butler Umzüge direkt mit der Barmer kommunizieren und zusätzliche Informationen bereitstellen, die für die Genehmigung erforderlich sind.

Sie können sich direkt an das Unternehmen unter 030 845 188 55 wenden, um weitere Informationen zu erhalten und eine kostenlose Erstberatung zu vereinbaren.

FAQ: Welche Voraussetzungen für Kostenübernahme?

Frage 7: Erforderliche Bedingungen im Detail

Antwort: Die Kostenübernahme durch die Barmer Krankenkasse erfolgt nur, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Diese sollen sicherstellen, dass die Unterstützung dort ankommt, wo sie medizinisch notwendig und sinnvoll ist.

1

Medizinischer Bedarf

Ein Arzt muss schriftlich bestätigen, dass der Umzug oder die Wohnraumanpassung aus medizinischen Gründen notwendig ist. Dies kann durch ein ärztliches Attest oder ein ausführliches Gutachten erfolgen.

2

Notwendigkeit der Maßnahme

Die geplante Maßnahme muss geeignet sein, den Gesundheitszustand zu stabilisieren oder zu verbessern bzw. die Selbstständigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen.

3

Wirtschaftlichkeit

Die Maßnahmen müssen wirtschaftlich vertretbar sein. Das bedeutet, dass sie in einem angemessenen Verhältnis zum erwarteten Nutzen stehen müssen.

4

Rechtzeitiger Antrag

Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt und genehmigt werden. Nachträgliche Erstattungen sind grundsätzlich nicht möglich.

FAQ: Online-Einreichung und Bearbeitungszeit

Frage 8: Kann ich den Antrag online einreichen?

Antwort: Ja, die Barmer Krankenkasse ermöglicht es Ihnen, viele Anträge online einzureichen. Dies bietet mehrere Vorteile:

- Schnellere Bearbeitung durch direkten digitalen Eingang
- Bequemes Hochladen von Dokumenten von zu Hause
- Automatische Eingangsbestätigung per E-Mail
- Nachverfolgung des Bearbeitungsstatus im Online-Portal
- Sichere verschlüsselte Datenübertragung

So geht's: Besuchen Sie www.barmer.de und melden Sie sich im Online-Portal für Versicherte an. Dort finden Sie den Bereich "Anträge" mit allen verfügbaren Formularen.

Frage 9: Wie lange dauert die Bearbeitung?



Antwort: Die Bearbeitungszeit eines Antrags kann variieren, liegt aber in der Regel bei 2-4 Wochen bei vollständigen Unterlagen.

Einflussfaktoren auf die Bearbeitungszeit:

- Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen
- Komplexität des medizinischen Falls
- Notwendigkeit zusätzlicher Gutachten
- Aktuelle Auslastung der Fachabteilung

Tipp: Die Barmer informiert Sie innerhalb weniger Tage über den Eingang Ihres Antrags. Es empfiehlt sich, frühzeitig Kontakt aufzunehmen und alle erforderlichen Unterlagen vollständig einzureichen, um Verzögerungen zu vermeiden.

FAQ: Werden Zusatzleistungen übernommen?

Frage 10: Packservice und Möbelmontage

Antwort: Die Übernahme von Zusatzleistungen wie Packservice oder Möbelmontage hängt von den individuellen Umständen und der medizinischen Notwendigkeit ab.

Grundlegendes Prinzip

Die Barmer prüft bei jeder Kostenübernahme, welche Leistungen tatsächlich erforderlich sind, um den medizinisch notwendigen Umzug durchzuführen. Dabei gilt das Prinzip der Wirtschaftlichkeit.

Mögliche Zusatzleistungen

- **Packservice:** Kann genehmigt werden, wenn Sie aufgrund Ihrer gesundheitlichen Einschränkungen nicht selbst packen können
- **Möbelmontage:** Bei komplexen Möbelstücken und wenn eigenständiger Aufbau nicht möglich ist
- **Spezialverpackung:** Für medizinische Geräte oder besonders empfindliche Gegenstände

Wichtig für die Antragstellung

Diese Zusatzleistungen müssen im Antrag gesondert angegeben und medizinisch begründet werden:

1. Beschreiben Sie detailliert, warum die Zusatzleistung notwendig ist
2. Lassen Sie die Notwendigkeit vom Arzt bestätigen
3. Fügen Sie separate Kostenvoranschläge für diese Leistungen bei
4. Erklären Sie, warum Sie diese Tätigkeiten nicht selbst durchführen können

Hinweis: Nicht alle Zusatzleistungen werden in jedem Fall übernommen. Die Entscheidung liegt im Ermessen der Barmer nach Prüfung der medizinischen Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit.